Inhalt

Date	n und Fal	kten zur Europäischen Union	13
Vorw	ort		17
Weite	erführend	de Literatur zur Europäischen Integration	19
Teil 1	: Das En	tstehen der Europäischen Union	21
1	Gesch	nichte der europäischen Integration	23
	1.1	Einführung	23
	1.2	Die Entwicklung Europas bis zur Mitte des 20.	
		Jahrhunderts	24
	1.3	Die Entwicklung seit der Mitte des 20. Jahrhunderts	26
		1.3.1 Die unmittelbare Nachkriegszeit 1945–1950	26
			29
		1.3.3 Die 1960er-Jahre	34
		1.3.4 Die 1970er-Jahre	35
		1.3.5 Die 1980er-Jahre	38
		1.3.6 Die 1990er-Jahre	40
		1.3.7 Das erste Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts	46
		1.3.8 Das zweite Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts	48
	1.4	Schlussbemerkung	53
	1.5	Wichtige Begriffe	55
	1.6	Literatur	55
Teil 2	:: Institut	ionelle Strukturen	59
2	Funkt	ionsweise der Europäischen Union – Der rechtliche und	
	institu	utionelle Rahmen	61
	2.1	Einführung	61



	2.2	0 1			
		Union	62		
	2.3	Die Organe und Institutionen der Europäischen Union	68		
		2.3.1 Parlament	68		
		2.3.2 Europäischer Rat	72		
		2.3.3 Rat der Europäischen Union	74		
		2.3.4 Europäische Kommission	79		
		♣	83		
		2.3.6 Europäischer Rechnungshof	84		
		.	85		
		2.3.8 Der "Ausschuss der Regionen" und der			
		"Wirtschafts- und Sozialausschuss"	86		
		2.3.9 Der Einfluss von Interessengruppen	87		
	2.4	Wichtige Begriffe	88		
	2.5	Literatur	88		
3	Die Finanzverfassung der Europäischen Union				
	3.1	Einführung			
	3.2	Der Haushalt der Europäischen Union	92		
		3.2.1 Die Haushaltsplanung in der Europäischen Union	92		
		3.2.2 Die Ausgabenseite des EU-Haushalts	96		
		3.2.3 Die Einnahmeseite des EU-Haushalts	99		
	3.3	Die Nettoposition der Mitgliedsländer innerhalb der EU 1	01		
	3.4	Mehrjähriger Finanzrahmen 2014–2020 1	.03		
	3.5	Problemfelder der Haushaltspolitik	05		
	3.6	Reformvorstellungen	07		
		3.6.1 Lösungsansätze auf der Ausgabenseite 1	07		
		3.6.2 Lösungsansätze auf der Einnahmeseite 1			
	3.7	Ausblick			
	3.8	Wichtige Begriffe	13		
	3.9	Literatur			
Teil 3:	Der eur	opäische Wirtschaftsraum – Handel und Wettbewerb	19		

4	Der europäische Binnenmarkt			
	4.1	Einführung		
	4.2	Theoretische Begründung für die Schaffung eines		
		Binnenmarktes		
		4.2.1 Statische Effekte – Handelsschaffung und		
		Handelsumlenkung 124		
		4.2.2 Dynamische Effekte		
	4.3	Rechtsgrundlagen, Ziele, Institutionen		
	4.4	Die Vier Freiheiten – Die konkrete Umsetzung des		
		Binnenmarktprojektes		
		4.4.1 Warenverkehr		
		4.4.2 Freier Dienstleistungsverkehr		
		4.4.3 Personenverkehr		
		4.4.4 Kapitalverkehr		
	4.5	Herausforderungen – anstehende Aufgaben 148		
	4.6	Wichtige Begriffe		
	4.7	Literatur		
5	Wettbe	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union 155		
5	Wettbe			
5		ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union 155		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2 5.3	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2 5.3	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2 5.3 5.4	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2 5.3 5.4	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		
5	5.1 5.2 5.3 5.4	ewerb und Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union		

6	Der Handel und die Handelspolitik der Europäischen Union					
	6.1 Einführung					
	6.2	Theor	etische Grundlagen – Zur Vorteilhaftigkeit des			
		Hand	els und den Implikationen für die Handelspolitik 188			
		6.2.1	Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen			
			Überlegungen zum internationalen Handel 188			
		6.2.2	Öffnung für die Integration in die internationale			
			Arbeitsteilung			
	6.3	Außenhandel der EU – Daten, Fakten, Trends 190				
		6.3.1	Der Binnenhandel der EU			
		6.3.2	Der EU-Handel mit europäischen Ländern			
			innerhalb und außerhalb des EWR 192			
		6.3.3	Der Handel der EU in der Gesamtperspektive 192			
		6.3.4	Handelsbeziehungen und Zahlungsbilanz 194			
		6.3.5	Die Bewertung der Handelsstruktur und der			
			Handelsentwicklung			
	6.4	Die Handelspolitik der EU				
		6.4.1	Rechtsgrundlagen			
		6.4.2	Die handelspolitischen Optionen zur			
			Ausgestaltung der Handelspolitik – multilateral,			
			regional, bilateral oder unilateral			
		6.4.3	Die Handelspolitik der EU in der Praxis 201			
		6.4.4	Der Abschluss von Freihandelsabkommen 203			
		6.4.5	Die EU und der Abschluss von Abkommen mit			
			Nachbarländern			
		6.4.6	Die EU und Abkommen mit anderen regionalen			
			Verbünden			
		6.4.7	Präferenzen für Entwicklungsländer 206			
	6.5	-	ektiven			
	6.6		tige Begriffe			
	6.7	Litera	tur			
Teil 4:	Die ausg	gabentra	ächtigen EU-Politiken			
7	Die Ge	meinsaı	me Agrarpolitik der Europäischen Union			
	7.1	Einfül	hrung			

7.2	Rechtfertigungen für Eingriffe in den Agrarmarkt 2	15	
	7.2.1 Besonderheiten landwirtschaftlicher Güter 2	215	
	7.2.2 Abweichende Produktionsbedingungen 2	17	
	7.2.3 Externalitäten	19	
	7.2.4 Gründe einer Zuordnung der Agrarpolitik auf die		
	EU-Ebene		
7.3	Ziele der GAP		
7.4	Instrumente der GAP	:22	
7.5	Die GAP 2014–2020	28	
7.6	Die GAP post-2020	31	
7.7	Schlussbemerkung	232	
7.8	Wichtige Begriffe	233	
7.9	Literatur	233	
Kohäsi	on in der Europäischen Union und die Bedeutung der		
Region	alpolitik	:37	
8.1	Einführung	:37	
8.2	Theoretische Überlegungen zur Kohäsion in der Union . 2	:44	
8.3	Kohäsion und Regionalpolitik	250	
	8.3.1 Politische Interessen	250	
	8.3.2 Rechtliche Grundlagen	250	
	8.3.3 Regionalpolitik und Marktprozesse 2	:51	
	8.3.4 Gezielte Regionalpolitik		
	8.3.5 Strukturfonds und Konditionalitäten 2	:54	
8.4	Evaluation der Kohäsionspolitik		
8.5	Schlussbemerkung 25		
8.6	Wichtige Begriffe	258	
8.7	Literatur	258	
	ngspolitik und Europas Weg vom Bretton-Woods-System bis zum		
Europä	ropäischen Währungssystem		
9.1	Einführung 2	61	
9.2	Die Wahl des Währungsregimes – feste versus flexible		
	Wechselkurse	262	

	9.3	Das Bretton-Woods-Regime – eine einfache Lösung für
		die Währungszusammenarbeit der europäischen
		Nationen
	9.4	Auf der Suche nach einer europäischen
		Nachfolgeregelung für das Bretton-Woods-Regime 268
	9.5	Das Europäische Währungssystem von 1979–1989 –
		Europas Präferenz für feste Wechselkurse 271
	9.6	Die Entscheidung für eine Währungsunion in Europa 273
		9.6.1 Die Theorie optimaler Währungsräume 273
		9.6.2 Die Kriterien für den Beitritt
	Schlussbemerkung	
9.8 Wichtige Begriffe		Wichtige Begriffe
	9.9	Literatur
10	Die Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion	
	10.1	Einführung
	10.2	Der institutionelle Rahmen zur Durchführung der
		einheitlichen Geld- und Währungspolitik in der
		Europäischen Union
	10.3	Die Geldpolitik des Eurosystems – Ziele und Instrumente 283
	10.4	Die Wechselkurspolitik der Eurozone 288
	10.5	Die Geld- und Währungspolitik der EZB in der Praxis –
		Themen und Herausforderungen 289
		10.5.1 Die Entscheidungsstruktur des
		Euro-Währungssystems 289
		10.5.2 Das Mandat der EZB
		10.5.3 Das Ziel der Preisstabilität
		10.5.4 Der Außenwert des Euro
	10.6	Die Rolle des Euro im Weltwährungssystem 293
		10.6.1 Das außenwirtschaftliche Gleichgewicht des
		Euro-Währungsgebietes 294
	10.7	Einheitliche Geldpolitik für das Euro-Währungsgebiet 295
		10.7.1 Geldpolitische Strategie – Die Kontroverse um die
		Zinspolitik

		10.7.2 Die Grenzen der Geldpolitik
		10.7.3 Die EZB als "lender of last resort" –
		Liquiditätsgeber der letzten Instanz 304
	10.8	Schlussfolgerung
	10.9	Wichtige Begriffe
	10.10	Literatur
11	Die Wi	rtschaftsunion
	11.1	Einführung
	11.2	Währungsunion und Wirtschaftsunion – die zwei Seiten
	44.0	einer Medaille
	11.3	Die Anforderungen der Koordinierung der
		Wirtschaftspolitik – Vier Themenfelder
		11.3.1 Verantwortungsvolle Haushaltspolitik und die
		Begrenzung der Staatsverschuldung 312 11.3.2 Die Koordinierung der allgemeinen
		Wirtschaftspolitik – Stabile Wirtschaftssysteme . 316
		11.3.3 Die Stabilisierung der Finanzmärkte
		11.3.4 Fiskalpolitik in der Wirtschafts- und
		Währungsunion – die Aufgabe der Koordinierung 319
		11.3.5 Das europäische Semester und die Überwachung
		der nationalen Wirtschaftspolitik 321
	11.4	Herausforderungen der wirtschaftspolitischen
		Koordinierung 323
	11.5	Wichtige Begriffe
	11.6	Literatur
12	Die Fin	anzkrise in Europa – Ursachen und Herausforderungen
	12.1	Einführung
	12.2	Die Genese der Krise
	12.3	Die Ursachenanalyse – mehrere miteinander verwobene
		Krisen
		12.3.1 Die Krise der Wettbewerbsfähigkeit
		12.3.2 Die Bankenkrise
		12.3.3 Die Staatsverschuldungskrise
		12.3.4 Die makroökonomische Krise 340

		12.3.5 Die Entscheidungsstrukturen innerhalb der	
		Europäischen Union	2
		12.3.6 Die Verknüpfung der Krisen	3
	12.4	Lösungsansätze	3
		12.4.1 Lösungsansätze innerhalb der Struktur der	
		Wirtschafts- und Währungsunion 34	4
		12.4.2 Lösungen außerhalb der bestehenden Ordnung –	
		Alternative Formen der	
		Währungszusammenarbeit	9
	12.5	Drei Szenarien	2
	12.6	Schlussbemerkung	3
	12.7	Wichtige Begriffe	4
	12.8	Literatur	4
13	Perspe	ktiven der europäischen Einigung	7
Registe	er	37	5
Abbildu	ingsver	zeichnis	3